

Büchertisch

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **10 (1902)**

Heft 7

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Am 1. März wurde die Schlußprüfung des Kurses für häusliche Krankenpflege in **Unterstraf** abgehalten. Der Kurs stand unter Leitung von Dr. Emil Schultheß, dem als Hilfslehrer für den praktischen Teil Hr. Alfred Bolliger zur Seite stand. Die Prüfung bestanden mit Erfolg 1 Herr und 24 Damen. Der Samariterbund war durch Hrn. Gramer vertreten.

Die Schlußprüfung des Samariterkurses **Walen** (Bern) fand am 9. März 1902 statt. Der Kurs stand unter der Leitung von Hrn. Dr. Sury und der Hilfslehrer Hrn. Guggler und Fr. E. und A. Schütz. Teilnehmerzahl 7 Männer und 5 Frauen. Vertreter des Centralvorstandes Hr. Pfarrer Flückiger, Dürrenroth.

In **Alten** fand am 12. März die Schlußprüfung eines Samariterkurses von 12 Herren und 25 Damen statt, der unter Leitung von Hrn. Dr. Rahm, Territ.-Arzt VI, stand. Als Vertreter des Centralvorstandes wohnte Hr. Dr. v. Schultheß-Schindler, Zürich, der Prüfung bei.

Büchertisch.

Kochkatechismus für Kranke zu Stadt und Land. Von Dr. med. A. Baur. 80 Seiten. Muth'scher Verlag, Stuttgart.

Das kleine Büchlein ist sehr praktisch in zwei Teile eingeteilt. Im ersten Teil sind angegeben, welche Diät der Kranke bei einer bekannten Krankheit einzuhalten hat, im zweiten wird die Zubereitung aller für den Kranken vorgeschriebenen Speisen gelehrt. Das Buch ist so eingerichtet, daß man alles Gewünschte sofort auf den ersten Blick findet. Eine Farbentafel gibt endlich noch den Nährwert der wichtigsten Nahrungsmittel an. So kann denn das kleine Werk nicht bloß dem Krankenpfleger von Beruf, sondern man darf wohl sagen in jeder Familie gute Dienste leisten. H. B.

Leitfaden für den Unterricht in der Kranken- und Wochenpflege. Von Dr. med. C. Boffe. Verlag von S. Hirzel, Leipzig, 1901. 220 Seiten.

Das Buch ist wohl nur für Berufskrankenpflegerinnen bestimmt und kann diesen nur empfohlen werden. Da darin ganz besonders die Pflege der Wöchnerin und des Neugeborenen berücksichtigt ist, so ist es vor allem unsern sogenannten „Vorgängerinnen“ zu empfehlen. Nichts Wichtiges ist vergessen. Dagegen finden wir, daß die Anforderungen an die Vorgängerinnen etwas starke sind und manches umfassen, das besser der Hebamme überlassen bleibt. Gute Zeichnungen sind überall, wo es nötig ist, beigegeben. H. B.

Verbandlehre. Von P. H. van Eden. 196 Seiten. Jena, Verlag von G. Fischer.

Bei der großen Zahl bereits bestehender ähnlicher Bücher hat das vorliegende gewiß keinen leichten Stand. Wodurch es uns aber auf den ersten Blick besticht, das sind vor allem die sehr zahlreichen (225) Abbildungen, die ohne Ausnahme prachtvoll gelungen sind. Das Buch ist bestimmt für Ärzte und wird ganz besonders gute Dienste den Studierenden und den Krankenpflegern, besonders denjenigen in Spitälern, leisten. H. B.

ANZEIGEN.

Das Stellenvermittlungsbureau der Rot-Kreuz-Pflegerinnenschule Bern

vermittelt kostenlos tüchtiges Personal für Krankenpflege und Wochenpflege (Vorgängerinnen).

Anfragen an die Vorsteherin Fr. L. Joder, Freiestraße 11a, Bern.

☛ Telephone Nr. 2154. ☚

(Nicht direkt an das Centralsekretariat.)

Krankenwärter gesucht

für unsern Spital in Brig. Bedingung: Gute Zeugnisse und Kenntnis der deutschen und italienischen Sprache. Gute Bezahlung.

Offerten zu richten an [14]

Baugesellschaft für den Simplontunnel,
Brandt, Brandau & Co.
in Wintertthur.

☛ Die Lokalsektion Olten vom Roten Kreuz sucht die drei ersten Jahrgänge des Vereinsorgans „Das Rote Kreuz“ 1893—95 zu erwerben. Sollten ihr dieselben schenkungsweise abgetreten werden, so dankt sie dem freundlichen Geber schon im voraus.

Epileptische Patienten

finden freundliche Aufnahme, sei es zu einem Ferienaufenthalt oder zu dauernder Versorgung, in der

Anstalt „Philadelphia“ Herisau. 17